



Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk Schleswig-Holstein

Gewerkschaft der Polizei - Max-Giese-Straße 22 - 24116 Kiel

Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein
Herr Torsten Albig
Staatskanzlei
Düsternbrooker Weg 104

24105 Kiel

Telefon: 04 31 - 1 70 91
Telefax: 04 31 - 1 70 92
E-Mail: gdp-schleswig-holstein@gdp.de
Internet: www.gdp-schleswig-holstein.de

Bürozeiten:
Mo / Di / Do 7.30 bis 16.30 Uhr
Mi 7.30 bis 15.30 Uhr
Fr 7.30 bis 13.00 Uhr

Bankverbindung: Förde Sparkasse
IBAN DE11 2105 0170 1001 9965 76 BIC NOLADE21KIE

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

71.00 / 75.00
rr/ro

9. Juni 2016

Landeshaushalt 2017 - Perspektivpapier des Innenministers für die Landespolizei

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Albig,

die enormen Belastungen durch die Flüchtlingssituation in Schleswig-Holstein insbesondere in 2015 wurden durch viele Zusammenwirkende gut bewerkstelligt. Die Landespolizei hat dabei einen wichtigen Teil der Verantwortung und Arbeit an zentraler Stelle weit über ihre eigentlichen Aufgaben hinaus erfolgreich wahrgenommen.

Die ohnehin seit Jahren extrem hohen Belastungen wurden dadurch noch einmal verstärkt und ihre Grenzen erheblich überschritten.

Auch nach Beruhigung der Flüchtlingsslage haben sich die sehr hohe Aufgabendichte, die Einsatzlage und damit leider auch der Krankenstand nicht zum Positiven verändert. Das Gegenteil ist der Fall: Beispielhafte Stichworte sind Terror, Racker oder Wohnungseinbrüche, aber auch die Integration der hier lebenden Flüchtlinge. Sie sorgen für einen permanent hohen psychischen und physischen Einsatz aller Beamtinnen und Beamten.

Der Innenminister, Herr Stefan Studt, hat mit seinem Perspektivpapier für die Landespolizei vom 17. Februar 2016 mit einem guten, von allen Seiten positiv bewerteten Maßnahmenpaket reagiert. Dieses Papier wurde mit uns besprochen und in die gesamte Landespolizei kommuniziert – ein Zeichen an unsere Kolleginnen und Kollegen durchzuhalten.

Positiv zu bewerten ist, dass auch für 2017 die erhöhte Einstellungszahl von 400 realisiert werden soll.

Jetzt erreichen uns aber Hinweise, dass weitere Vorhaben des Maßnahmenpaketes durch das Finanzministerium im Haushalt nicht hinterlegt werden sollen. Diese Hinweise irritieren umso deutlicher, als dass gerade politisch entschieden wurde, die Besoldung bei Grund- und Hauptschullehrern auf A 13 anzuheben.

Für die Gewerkschaft der Polizei bleiben zwei wesentliche Ziele mit sehr hoher Priorität, die anforderungsgerechte Bezahlung und die Entlastung von Kolleginnen und Kollegen. Es darf nicht der Eindruck entstehen, die Polizei finanziere die Höherdotierung der Lehrerinnen und Lehrer. Das wäre fatal.

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, ich bitte Sie um Klärung und Positionierung der Landesregierung zum Perspektivpapier. Sollten diese in der Landespolizei als verlässlich aufgenommenen Perspektiven Haushaltszwängen zum Opfer fallen, wird es ansonsten hohen und emotional aufgeladenen Unmut zur Verlässlichkeit politischer Versprechungen der Landesregierung geben. Ein solches Regierungshandeln würde zum Vertrauensbruch führen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand
i. A.

A handwritten signature in black ink that reads "T. Jäger". The signature is written in a cursive, flowing style.

Torsten Jäger
Stellvertretender Landesvorsitzender